

Informationen zum Verfahren beim Übertritt von Klasse 6 in Klasse 7

Der Hauptschulzweig umfasst die Klassen 7 - 9 und führt bei entsprechendem Erfolg zum Hauptschulabschluss. Dieser eröffnet den Weg in eine Berufsausbildung oder den Besuch einer Berufsfachschule, an der die Mittlere Reife erworben werden kann. Danach wäre es sogar möglich, an einer Fachoberschule die Fachhochschulreife zu erlangen und ein Studium anzuschließen.

Der Besuch des Realschulzweiges schließt mit der Mittleren Reife ab.

Folgende Voraussetzungen muss Ihr Kind erfüllen, um eine Empfehlung für den Besuch des Realschulzweiges zu bekommen:

- erfolgreicher Besuch der Erweiterungskurse in den Fächern Mathematik und Englisch oder mindestens gute bis sehr gute Leistungen in einem Grundkurs
- befriedigende bis sehr gute Leistungen im Fach Deutsch sowie in den übrigen Fächern
- Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung lassen eine erfolgreiche Teilnahme erwarten.

Im Realschulzweig kann das Fach Französisch als zweite Fremdsprache belegt werden. Dies ist Voraussetzung für den eventuell späteren Wechsel in die gymnasiale Oberstufe.

Neben dem Leistungsstand in den einzelnen Fächern wird für die Empfehlung für die Schulzweige ab Klasse 7 auch das Lernverhalten, die Organisation des eigenen Lernprozesses sowie das Problemlösungsverhalten beurteilt.

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind die weiteren Pläne und berücksichtigen Sie dabei das Halbjahreszeugnis und das Empfehlungsschreiben der Klassenkonferenz.

Das hessische Schulsystem ermöglicht ein hohes Maß an Durchlässigkeit bzw. Anschlussfähigkeit und bietet unterschiedliche Wege, einen höherwertigen Bildungsabschluss zu erreichen. Nutzen Sie die Elternsprechstunden sowie den Elternsprechtag im Februar, damit eine dauerhaft tragfähige Entscheidung über den weiteren Bildungsweg Ihres Kindes getroffen werden kann.

M. Marschall
Rektorin